

## DEDICATIO.

aufzgehñ lassen / vnd darbey versucht / ob selbige Werck ih-  
ren Genium, (wie die Alten zu wünschen gepflegt) oder an-  
nembliche acceptirung hin vñ wider behaupten möchten.  
Wie es nun darben hergegangen / vñ wie dero Schiffarth  
durch den Oceanum so vil dapfferer Lectorum, vnd ande-  
rer Brtheil-fellern / unter vngleicher Tempesta' vnd win-  
den Prosperirt, davon hab ich zu verhütung der Suspicion  
aignen vnnötigen Ruhms / weitläufig nichts / aber diß  
doch zu referirn nit unterlassen sollen / daß nachdem ange-  
deutete hochansehenliche / meine geehrte Herren Patroni  
vnd Wolgönnner / unter andern noch ein am nechste zu end  
gebrachtes zimlich mühsamb / vnd noch nit gemeines O-  
pus, von der Architectura Naval, bey mir gesehen / vnd  
darvon Bericht hatten / selbige so eyferig an mich gesetzt / sol-  
chen vierten Laborem zu publicirn, daß ich mich endlich /  
in Erwegung obangedeuter zwayer prægnantien, denen zu  
folg mich zu bequemen nicht vmb sein wollen.

Vñ weiln offberührte drey Werck / ohne personal Com-  
pellation aufz seinen besondern Ursachen / herausz kónnen:  
als hab ich disem vierten Operi seine ansehenliche Patro-  
nen, gleichsals vmb besonderer erheblichen motiven wil-  
len / öffentlich benamsen / vnd hierzu meine Grossgünstige  
Hochgeehrte / Vielgeliebte Herren / Vettern / vnd Schwa-  
gern designirn, benennen / vnd erbitten sollen: Sintemal  
sie beede unter denen / welche zu vorhabendem intent mich  
ganz anmütig auffgemuntert / nit die letste / noch wenigste  
sein. Und hette ich Anlaitung gnug / mit mehrerem zu de-  
ducirn, was massen der Herr Vetter / auf dem / jme in uns-  
serer familia angebornen humor, vnd Geblüt / von jugend  
auff in allerhand Adelichen Exercitiis sich rühmlichen ge-  
vbt!